

Liebe Sektionsmitglieder,

ein aufregendes Jahr neigt sich dem Ende.

Hinter uns liegen Monate voller Fragen, Unsicherheiten, Sorgen und auch Ängste. Und mit dabei auch immer wieder die Hoffnung, dass bald wieder Normalität einkehrt und am Ende alles gut wird. Viele von uns mussten Ihren Alltag neu organisieren und strukturieren – die

Einen mehr, die Anderen weniger.

Auch wir als Verein mussten umdenken. Noch nie in unserer Vereinsgeschichte waren wir mit so vielen gesetzlichen Auflagen und Einschränkungen konfrontiert. Vieles von unserem sorgfältig geplanten Jahresprogramm konnte nicht stattfinden. Viele Termine fielen aus und das soziale Miteinander, welches ein aktives Vereinsleben ausmacht, konnte nicht wie gewohnt stattfinden.

Und dennoch waren wir nicht untätig. Unter strengen Auflagen wurde der Neubau unserer neuen Kletterhalle erfolgreich abgeschlossen und auch die eine oder andere Vereinsveranstaltung fand, wenn auch in etwas anderer Form, statt. Wir haben die Zeit genutzt, um neue Ideen zu sammeln und das Vereinsleben zukünftig noch attraktiver zu gestalten.

Es wird Zeit, das alte Jahr abzuschließen und optimistisch nach vorn zu schauen.

Keiner weiß, was das neue Jahr bringen wird und noch immer sind viele Fragen offen. Und dennoch sind wir sehr zuversichtlich, dass es bald los geht mit dem Klettern in der neuen Halle und den vielen geplanten Veranstaltungen im neuen Jahr. Unser neues Jahresheft wurde pünktlich zum Jahresende fertig. Wir werden dieses in den nächsten Wochen in gewohnter Weise an alle Mitglieder ausgeben oder verschicken.

Wir sollten die letzten Tage des Jahres nutzen, um zur Ruhe zu kommen und uns auf das zu besinnen, was in diesen Tagen mehr denn je zählt: Gesundheit, Familie, Freunde und in schweren Zeiten auch für andere da zu sein.

Wir wünschen all unseren Mitgliedern und ihren Familien besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Wer Zeit hat, kann gern ab und zu einen Blick auf unsere Homepage werfen. Dort wird regelmäßig zum aktuellen Vereinsgeschehen informiert.

Bleibt gesund!

Nicole Haas